

Schmeiß mir mal den Bierhahn rüber

Musik: Karl Stettner

Text: Jürgen Zobel / Helga Zorn

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of ten staves of music. The first staff is labeled 'Refrain' and starts with a treble clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. The melody is written on a single staff with a bass line. The lyrics are: 'Schmeiß mir mal den Bier-hahn rü-ber, jetzt wird erst mal an-ge-zapft.' The second staff continues the melody with lyrics: 'Durst ist schlim-mer noch als Heim-weh, wenn man durch die Wüs-te stapft.' The third staff has lyrics: 'Schmeiß mir mal den Bier-hahn rü-ber, gleich ist es so-weit.' The fourth staff has lyrics: 'dann ist wie-der, dann sit wie-der, Pils-ner Blu-men-zeit.' The fifth staff has lyrics: 'Dann sit wie-der, dann ist wie-der, Pils-ner Blu-men-zeit.' The sixth staff is labeled 'Verse' and has two verses: '1. Ob ein Maß, ob ei-ne Mol-le, ob ein Glas ist uns e-gal. 2. Vre-ne, Ro-si und Lu-ci-a, tra-gen gleich zwölf Stück da-von.' The seventh staff has lyrics: 'Haupt-sa-che s'ist rich-tig vol-le, denn wir ha-ben Brand to-tal. Die Mu-sik bringt end-lich auch nun ei-nen Tusch im richt'-gen Ton.' The eighth staff has lyrics: 'Al-le ru-fen: Bring's zu mir her, sonst fall' ich noch um". Kei-ner soll bei uns ver-durs-ten, jetzt geht's rich-tig los.' The ninth staff has lyrics: 'Und der er-ste Schluck, der zwischt nun, rings-um ist es stumm. Al-le ru-fen vol-ler Freu-de: Prost ihr Freun-de, prost!' The score includes various musical notations such as chords (F, C7, B), rests, and dynamic markings like 'D.C. al Fine'.

Refrain

Schmeiß mir mal den Bier-hahn rü-ber, jetzt wird erst mal an-ge-zapft.

Durst ist schlim-mer noch als Heim-weh, wenn man durch die Wüs-te stapft.

Schmeiß mir mal den Bier-hahn rü-ber, gleich ist es so-weit.

dann ist wie-der, dann sit wie-der, Pils-ner Blu-men-zeit.

Dann sit wie-der, dann ist wie-der, Pils-ner Blu-men-zeit. **Fine**

Verse

1. Ob ein Maß, ob ei-ne Mol-le, ob ein Glas ist uns e-gal.
2. Vre-ne, Ro-si und Lu-ci-a, tra-gen gleich zwölf Stück da-von.

Haupt-sa-che s'ist rich-tig vol-le, denn wir ha-ben Brand to-tal.
Die Mu-sik bringt end-lich auch nun ei-nen Tusch im richt'-gen Ton.

Al-le ru-fen: Bring's zu mir her, sonst fall' ich noch um".
Kei-ner soll bei uns ver-durs-ten, jetzt geht's rich-tig los.

Und der er-ste Schluck, der zwischt nun, rings-um ist es stumm.
Al-le ru-fen vol-ler Freu-de: Prost ihr Freun-de, prost! **D.C. al Fine**